

Terminkalender

Ennigerloh
Donnerstag, 5. Januar 2006
Stadtverwaltung: zu erreichen unter 28 0; Umwelt 28 401; Bereitschaft nach Dienstschluss: 0171/650 4769; Bürgerservice: 8 bis 18 Uhr geöffnet. Öffentliche Bücherei in St. Jakobus von 16 bis 18 Uhr geöffnet.
Pfarrgemeinde St. Jakobus: Pfarrbüro nur morgens geöffnet.
Hallenbad Ennigerloh: 6.30 bis 20 Uhr geöffnet.
Wochenmarkt: ab 8 Uhr auf dem Marktplatz.
TSV 95 Ostenfelde: 8.30 bis 9.30 Uhr Mini-Turnen, Kinder bis zwei Jahre; 18 bis 19 Uhr Walken ab Parkplatz an der Katholischen Kirche.
Sozialpsychiatrischer Dienst des Kreises Warendorf: 10 bis 12 Uhr Sprechstunden im Rathaus, Zimmer 100 a, 02524/28 226.
Seelsorgeeinheit Ennigerloh: 13 Uhr Familien-Krippenfahrt nach Telgte, Abfahrt von der Ludgeruskirche; 13.05 Uhr ab Finkenbergring; 13.10 Uhr ab Westkirchen.
Amt für Kinder, Jugendliche und Familien: 14 bis 16 Uhr Sprechstunden im Rathaus, Zimmer 100 a, 02524/28 226.
Jugendzentrum: geschlossen.
KFD St. Jakobus: 14 Uhr Krippenfahrt der Frauengruppe ab 50.
Seniorenport: 14.30 Uhr im Westkirchener Pfarrheim.
Heimatverein Ennigerloh: 16 Uhr Spielernachmittag im Kleinen Drubbelhaus.
Katholische öffentliche Bücherei St. Laurentius Westkirchen: 16.30 bis 17.30 Uhr geöffnet.
Polizei-Bezirksdienst Ennigerloh: 17 bis 19 Uhr Sprechstunde im Büro im Rathaus am Marktplatz.
fwg-Ennigerloh: 18 bis 19 Uhr Telefonsprechstunde mit Kreisratsmitglied Rudolf Nahrmann, zu erreichen unter 02524/7924.
Kino in der Brennerei: 15.30 Uhr Die Chroniken von Narnia; Es ist ein Elch entsprungen; 20 Uhr Solange du da bist; Die Chroniken von Narnia.

Kolpingtheatergruppe Ostenfelde



Vorhang auf zur Premiere

Ostenfelde (ar). Bei den Laienschauspielern der Kolpingtheatergruppe Ostenfelde steigt so langsam das Lampenfieber. Am Samstag, 7. Januar, hebt sich um 20 Uhr der Vorhang zur Premiere des neuen Stücks „Use Duorp is dat Schoinste“.
Konzentration ist gefragt, denn das jüngste Stück aus der Feder des Ostenfelders Hans Schwartz soll wieder das Publikum begeistern und sich einreihen in die erfolgreichen Aufführungen der vergangenen Jahre. Traditionell präsentiert die Spielschar zu Anfang jeden Jahres ein neues amüsantes Stück in plattdeutscher Sprache. Diese Sprache kann man aber auch verstehen, wenn man des Plattdeutschen nicht mächtig ist.
In diesem Jahr geht es um ein ziemlich bizarres Thema: Zwei Dörfer, Ostenkamp und Westkapellen, kämpfen um den Titel des schönsten Dorfes. Doch in diesem Wettstreit müssen die Bewohner

von Ostenkamp einiges tun. Denn normalerweise ist das Dorf nicht für Schönheit bekannt, sondern eher dafür, dass sich Fuchs und Hase gute Nacht sagen. Die Anwohner des wahrlich nicht gepflegten Dorflplatzes wollen und können allerdings nicht zusammenarbeiten. Nur eine Gasthofangestellte sorgt dafür, dass Ostenkamp auch eine kleine Chance auf die Medaille hat.
Auch eine Wirtin aus dem benachbarten Westkapellen ist hinter dem Preis her. Dabei ist ihr jedes Mittel recht.
Insgesamt zehn erfahrene Schauspieler stehen auf der Bühne und werden in diesem Jahr von zwei Bühnenbauern und auch von Autor Schwartz mit kleinen Auftritten unterstützt.
Gespielt wird nach der Premiere an folgenden Terminen: Sonntag, 8. Januar, 14 Uhr (mit Kaffee und Kuchen); Sonntag, 15. Januar, 19 Uhr; Samstag, 21. Januar, 20 Uhr; Sonntag, 22. Januar, 19

Uhr; Sonntag, 29. Januar, 14 Uhr (mit Kaffee und Kuchen) und 19 Uhr; Samstag, 4. Februar, 20 Uhr; Sonntag, 5. Februar, 14 Uhr (Kaffee und Kuchen) und 19 Uhr; Samstag, 11. Februar, 20 Uhr; Sonntag, 12. Februar, 19 Uhr; Samstag, 18. Februar, 20 Uhr; Sonntag, 19. Februar, 14.30 Uhr; Sonntag, 19. Februar, 19 Uhr. Der Eintritt kostet 5 Euro, Kaffee und Kuchen 5,50 Euro.
Ein Westfälisches Abendessen (8 Euro) muss im Hotel Kröger ☎ 02524/93190 vorbestellt werden.
Karten- und Platzreservierungen nimmt täglich von 9 bis 12 Uhr und von 17 bis 21 Uhr Reinhold Schoppmann unter ☎ 02524/7446 entgegen.
Geschenkgutscheine für die Vorstellungen können bei der Buchhandlung Güth in Ennigerloh und bei Schmidt in Ostenfelde erworben werden.
www.theater-ostenfelde.de

Politiker zum Stadtmarketing

„Die Menschen einbeziehen“

Von DIRK WERNER

Ennigerloh (dw). Die CDU will das Stadtmarketing in Ennigerloh möglicherweise neu ausrichten. Für die SPD ist jetzt der Aufsichtsrat gefragt. Die fwg verlangt nach einer Neuausrichtung mit neuen Personen, die FDP hätte gern eine Neuordnung der Stadtmarketings.

In einem Punkt jedoch sind sich alle Fraktionen im Ennigerloher Stadtrat einig, wenn es um die Zukunft der Stadtmarketing-Gesellschaft geht: Die heimischen Politiker begrüßen es, dass der Vertrag mit Eventmanager Gerhard Teulings nicht über den 31. März 2006 verlängert wird und dass das Konzept überdacht werden soll.

Wenn etwas nicht so laufe, wie man sich das vorstelle, müsse man so eine Entscheidung treffen, erläutert SPD-Fraktionsvorsitzender Jürgen Wagner. Die Aussage, Teulings habe nicht den Zugang zur Ennigerloher Bevölkerung gefunden, kann Wagner nachvollziehen.
Jetzt sei der Aufsichtsrat der Stadtmarketing-Gesellschaft gefordert, etwas zu tun, findet der Sozialdemokrat. „Wir stehen in der Pflicht, ein Konzept vorzustellen, wie das Stadtmarketing sich künftig aufstellen soll.“ Wie dies aussehen solle, müsse man mal sehen.

Wie berichtet, steht das Stadtmarketing in Ennigerloh nach knapp zwei Jahren vor einem Neuanfang. Der Vertrag mit Gerhard Teulings läuft zum 31. März 2006 aus und wird nicht verlängert. Teulings habe keine Akzeptanz in der Bevölkerung gehabt, und Finanzziele seien verfehlt worden, hatten Aufsichtsratsvorsitzender Rolf Niedergekerke und sein Stellvertreter, Bürgermeister Berthold Lülf, erläutert („Die Glocke“ berichtete).

CDU-Fraktionschef Guido Gutsche will nun kritisch überprüfen, ob die Vielzahl der Aufga-

ben mit einer Vollzeitstelle bei der Stadtmarketing-Gesellschaft überhaupt zu bewältigen sei. Sonst müsse man sehen, ob das Stadtmarketing neu ausgerichtet werden solle.

Gutsche könnte sich vorstellen, dass das Konzept aufgeht, dass sich die Gesellschaft nach fünf Jahren selber trägt, wenn man auf Events setze beim Stadtmarketing. Mit erfolgreichen Veranstaltungen könne man auch Einnahmen erzielen.

Allgemein erwartet Gutsche vom Stadtmarketing, dass Gruppen und Vereine unterstützt werden und das Zusammengehörigkeitsgefühl in der Bevölkerung gestärkt wird. So solle das Image der Drubbelstadt aufpoliert werden.

Eine Neuausrichtung mit neuen Personen fordert fwg-Fraktionschef Bernhard Dombrock in Sachen Stadtmarketing. Jetzt müsse man geeignete Personen finden, die den Stadtmarketing-Prozess neu ausrichten und die Menschen in Ennigerloh einbeziehen. „Weder Gerhard Teulings noch Kristina Polzin konnte auf die Menschen in Ennigerloh zugehen“, findet fwg-Chef Bernhard Dombrock.

Stadtmarketing, Wirtschaftsförderung und Stadtentwicklung sollen nach Ansicht der fwg künftig eng miteinander verzahnt werden, um daraus Vorteile für die Stadt zu ziehen.

Mit dem Stadtmarketing und seinem Personal sei die FDP nie zufrieden gewesen, sagt Fraktionschef Hans-Henner Eisenhuth. Aufgaben und Zielvorgaben seien nicht zu erkennen gewesen, kritisiert Eisenhuth. Nun sei eine Neuordnung nötig. Dafür sei auch eine Bestandsaufnahme vor allem in finanzieller Sicht nötig. Zudem wünsch sich Eisenhuth künftig mehr Transparenz: Über die finanzielle Situation der Stadtmarketing-Gesellschaft sei der Ennigerloher Rat bislang nie aufgeklärt worden. Das müsse sich in Zukunft ändern.

Anmelden

Beratung in Sachen Rente bei Volksbank

Ennigerloh (gl). Am kommenden Donnerstag, 12. Januar, findet ab 14 Uhr wieder die monatliche Rentenberatung in der Volksbank Oelde-Ennigerloh-Neubekum, Alleestraße 22 in Ennigerloh, statt.
In enger Zusammenarbeit mit der Barmer Beckum bietet der Versichertenberater der Deutschen Rentenversicherung/Bund, Wolfgang Drössl, die persönliche Rentenberatung an. Er gibt Auskunft in Fragen der Rentenversicherung, nimmt Renten- und Leistungsanträge an und ist allen interessierten Versicherten bei der Kontenklärung oder Wieder-

beschaffung von Versicherungsnachweisen behilflich, heißt es in einer Ankündigung.
Rentenabschläge, Kindererziehungszeiten, berufliche Ausbildung, Vertrauensschutz, Rente nach Altersteilzeit und Arbeitslosigkeit gehören ebenfalls zum Beratungsumfang.
Zur Beratung sollten Versicherte Personalausweis und Rentenversicherungsausweiser mitbringen.
Eine telefonische Anmeldung bei der Barmer Beckum unter ☎ 018/500786500 ist notwendig. Die Beratung ist wie immer kostenlos.

KFD St. Margaretha

Betstunde, Kochkurs und Klönnachmittag

Ostenfelde (gl). Die KFD St. Margaretha Ostenfelde macht auf einige Termine aufmerksam.
Für Donnerstag, 12. Januar, wird wieder zum Hobby- und Klönnachmittag von 15 bis 17 Uhr ins Pfarrheim eingeladen.
Die Betstunde für den Frieden in der Welt der Frauen ist am Freitag, 13. Januar, ab 15 Uhr in der Pfarrkirche. Anschließend ist im Pfarrheim ein kleiner Imbiss vorbereitet, heißt es in einer Ankündigung.
Zu einem Kochkurs unter dem Motto „Leichte Küche“ lädt die KFD St. Margaretha Ostenfelde in die Gläserne Küche nach

Oelde ein. Das Kochvergnügen findet statt am Donnerstag, 9. Februar, in der Zeit von 18 bis 22 Uhr und kostet pro Person 18 Euro. Anmeldungen sollten möglichst schnell bei Ilse Schmidt unter ☎ 02524/7478 erfolgen.
Da noch wenige Plätze zur Verfügung stehen, wird noch einmal auf die Fahrt zum Musical „We will rock you“ in Köln hingewiesen. Die Fahrt startet am Mittwoch, 29. März, um 15.30 Uhr ab Kottenstedte. Das Musical beginnt um 18.30 Uhr im Musical Dome, teilt die KFD mit. Nähere Informationen erteilt Ilse Schmidt.

Grüne lehnen Stadtmarketing ab

Ennigerloh (dw). Die Grüne-Alternative-Liste (GAL) habe von Anfang an ein gespaltenes und sogar skeptisches Verhältnis zur Stadtmarketing-Gesellschaft in Ennigerloh gehabt, sagt Siegfried Darga, derzeit einziges Mitglied der Grünen im Ennigerloher Stadtrat. „Wir lehnen sie ab.“
Bei dieser Gesellschaft gehe es nur um wirtschaftliche Interessen, kritisiert Darga. „Die Gesellschaft ist ein künstliches Gebilde.“ Stadtentwicklung sei eine Aufgabe für den Rat und die Verwaltung – und nicht für die Marketing-Gesellschaft.
Auch verspreche er sich nicht viel von personellen Wechseln an der Spitze.

Landjugend

Tannenbäume sammeln

Ostenfelde (gl). Für eine kleine Spende sammelt die Landjugend Ostenfelde ausgedienten Tannenbäume am Samstag, 14. Januar, ein. Die Helfer der KLDJ treffen sich um 9 Uhr auf dem Schulhof.

Homepage

Heimatverein ist im Internet

Ostenfelde (gl). Der Heimatverein Ostenfelde ist jetzt auch im Internet vertreten – unter Heimatverein-Ostenfelde-online.info. Auf der Homepage sind nicht nur zahlreiche Termine des Heimatvereins notiert, sondern auch Termine anderer Vereine. Zudem erfährt man Wissenswertes über die Perle des Münsterlands.

Samstag

Winterwanderung der Ehrengarde

Ennigerloh (gl). Zur Winterwanderung trifft sich die Ehrengarde der Hubertus-Schützengilde Ennigerloh am Samstag, 7. Januar, um 18.30 Uhr auf dem Hof Hoppe. Gewandert wird zum Hof Pieper. Dort wollen die Mitglieder den Abend gemütlich ausklingen lassen.

St. Jakobus

Anmelden für eine Krippenfahrt

Ennigerloh (gl). Alle Seniorinnen und Senioren sowie die Caritshelfer und -helferinnen sind eingeladen zur Krippenfahrt am Mittwoch, 11. Januar, nach West-

St. Laurentius

Ferienlager führt die Kinder im Sommer nach Helminghausen

Westkirchen (gl). Die Pfarrgemeinde St. Laurentius Westkirchen veranstaltet in den Sommerferien ein Ferienlager. Dieses Jahr geht es in die Schützenhalle nach Helminghausen an der Diemeltalsperre. Die Lagerleiter Birgit und Klaus Ringhoff möchten mit ihrem Lagerteam Kinder im Alter von acht bis 13 Jahren ansprechen.
In der Zeit von Sonntag, 23. Juli, bis Donnerstag, 3. August, erwartet die Kinder ein attraktives Programm, heißt es in der Ankündigung. Unter anderem

werden die Kinder den Freizeitpark Fort Fun, die Willinger Eisporthalle und das Lagunenbad besuchen.
Die Kosten betragen für die zwölf Tage 180 Euro. Darin sind Busfahrt, Unterkunft, Verpflegung sowie Eintrittsgelder enthalten.
Anmelden können sich die Kinder ab Dienstag, 10. Januar, im Pfarrbüro. Bei der verbindlichen Anmeldung ist eine Anzahlung von 50 Euro zu entrichten, heißt es abschließend in der Pressemitteilung.

Sparkasse



Spende für den Spielmannszug

Ostenfelde (gl). Strahlende Gesichter beim Spielmannszug Ostenfelde der Freiwilligen Feuerwehr: Die Musiker haben 650 Euro von der Sparkasse Münsterland Ost bekommen.
Der Ostenfelder Geschäftsstellenleiter der Sparkasse Münsterland Ost, Josef Richter, über-

reichte kürzlich den Spendenscheck in Höhe von 650 Euro. Zu der Jubiläumsfeier Anfang September vorigen Jahres war Josef Richter verhindert, so dass jetzt den Betrag übergab. Zugführer Michael Splietker und Stabführer Thorsten Zwiwetz freuten sich über die Spende der Sparkasse.

Verwendet werden soll dieses Geld für die Jugendarbeit und die Investition in neue Instrumente. Das Bild zeigt (v. l.) Stabführer Thorsten Zwiwetz, Josef Richter (Sparkasse Münsterland Ost, Geschäftsstellenleiter Ostenfelde) und Zugführer Michael Splietker.